



An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg  
**PRESSEMITTEILUNG**

Ansprechpartner: Frank Elsner, Tel. 04131 - 288 41 42

### **Kinderlotsen helfen Frühchen**

*Verein kauft Auto für Familienbesuche –  
DAS TUT GUT spendet 9.900 Euro*

Lüneburg. Wenn ein Säugling zu früh auf die Welt kommt oder ein Kind schwer krank wird, ist nicht nur der Organismus dieses kleinen Menschen damit überfordert. Sondern es sind auch die Eltern – woher sollen sie schließlich wissen, wie man eine Magensonde legt oder was das Piepen eines Beatmungsgeräts bedeutet? Eine erste Betreuung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus bietet der Verein Kinderlotse – als einzige regionale Einrichtung dieser Art. Für Fahrten zu den Familien hat das Zentrum für Familienbegleitung jetzt ein eigenes kleines Auto angeschafft – bezahlt mit Fördermitteln aus dem Topf DAS TUT GUT der Sparkasse Lüneburg.

Gegründet im Jahr 2007, ist der Verein Kinderlotse auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) angesiedelt. Seit fast zwei Jahren gibt es eine Außenstelle in Lüneburg – für Familien, deren Kinder im UKE waren, genauso wie für die jüngsten Patienten des Städtischen Klinikums. Das Team hat ein Büro in der Kinderklinik und besteht aus Christine Heuermann und Ines Beyer, im Hauptberuf Kinderkrankenschwestern im Städtischen Klinikum.

Die beiden helfen Eltern beim Ausfüllen des notwendigen Antrags bei der Krankenkasse. Wenn der bewilligt wird, stehen ihnen 20 Stunden für sozialmedizinische Nachsorge in den Familien zur Verfügung. Was nicht bewilligt und trotzdem benötigt wird, versucht der Verein über Spenden zu finanzieren.

Da es zwischen Lüneburg und dem UKE kein zweites Schwerpunktkrankenhaus für Frühchen gibt, betreuen die Lüneburger Kinderlotsen Familien in einem Umkreis von rund 40 Kilometern. „Wir sind glücklich und freuen uns sehr, dass uns dafür jetzt ein Auto zur Verfügung steht“, sagte Christine Heuermann beim Besuch der Sparkasse in der Kinderklinik.

Sparkassen-Bereichsleiterin Bettina Hardt zeigte sich beeindruckt von dem Angebot: „Die Kinderlotsen sind eine sehr wertvolle Unterstützung für die Eltern, die eine kräftezehrende Zeit erleben. Das ist eine große Hilfe.“ Martina Lohr zählt zu den zahlreichen Giro-Privileg-Kunden, die für dieses Projekt gestimmt haben. „Die Kinderlotsen geben Sicherheit und nehmen Ängste, außerdem behalten sie die Geschwisterkinder im Blick. Das finde ich ganz wichtig.“

Über die Spende der Förderinitiative DAS TUT GUT freuen sich nicht nur die Lüneburger Kinderlotsen, sondern auch die Frauen vom Vereinsvorstand in Hamburg. „Vielen herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung“, sagen Heiderose Killmer und Edelgard Lackmann unisono.



Bildunterschrift:

Freuen sich über den neuen Kleinwagen für die Lüneburger Kinderlotsen:  
v.l. Bettina Hardt, Martina Lohr, Christine Heuermann und Ines Beyer.

Foto: Sparkasse, honorarfrei